

TITK kauft von Coronet Beflockungsanlage

Produktion in Schwarza geht nahtlos weiter

Rudolstadt (OTZ) Die Ostthüringische Materialprüfgesellschaft (OMPG), eine 100-prozentige Tochter des Thüringischen Instituts für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK), hat eine Flockbeschichtungsanlage von Kunststoff-Kleinstteilen aus der Insolvenzmasse von der Coronet Schwarza GmbH erworben.

Damit will die OMPG ihr Geschäftsfeld erweitern. Das TITK nutzt künftig ebenso Labor- und

Technikausrüstung zur Beflockung. „Wir planen neue Entwicklungen von innovativen Flockprodukten. Basis sind unsere Erfahrungen und Kompetenzen auf dem Gebiet der Faserentwicklung und Kunststoff-Verarbeitung“, erklärt TITK-Direktor Dr. Ralf Bauer. Die Produktion wird nahtlos weiter geführt. „Wir sichern sechs Arbeitsplätze an hochautomatisierten-Fertigungsstellen hier in Schwarza.“



Johanna Biebler streicht sanft über kleine Kosmetikspatel für Lipgloss, die an der vom TITK gekauften Beflockungsanlage hergestellt werden.
(Foto: OTZ/Peter Scholz)